

von der größten Gefahr bedroht, da sein Schiff durch einen Sturm an den Theil der Küste von Karos getrieben wurde, auf welchem ein atheniensisches, die Stadt der Insel belagerndes Heer stand. Doch indem er veranlaßte, daß, so lange der Sturm sie in der Nähe der Insel festhielt, niemand das Schiff verlassen durfte, entgieng er auch diesmal der nahen Gefahr, und kam nach der äolischen Stadt Megä an der Küste Kleinasiens, wo ein reicher Mann, sein Gastfreund Nikogenes, ihn aufnahm und verbarg. Denn auch auf jener Küste machte man Jagd auf ihn, weil der Perserkönig einen außerordentlich hohen Preis, zweihundert Talente, gegen fünfmalhunderttausend Gulden, auf seinen Kopf gesetzt hatte.

115. Sein Gastfreund, dem er die Absicht erklärte, beim Perserkönige selbst am Hoflager sein Heil zu suchen, wußte ihn in einem verhängten Wagen, als wäre ein für des Königs Harem bestimmtes Weib darin, ohne weitere Gefahr nach Susa zu bringen, wo Themistokles an den Sohn und Nachfolger des indessen verstorbenen Xerxes, den König Artaxerxes, einen Brief übergeben ließ, der also lautete: Themistokles erscheint vor dir, welcher unter allen Griechen deinem Hause das meiste Unheil angethan hat, solange er des Angriffs von deinem Vater sich zu erwehren gezwungen war, aber doch noch viel mehr Gutes, als er selbst geborgen, und der König auf seinem Zuge heimwärts von Gefahr umgeben war. Und so hat er Anspruch auf den Namen eines Wohlthäters. Auch jetzt, da er, verfolgt von den Griechen wegen seiner Freundschaft für dich, hier erscheint, hat er die Mittel in Händen, dir gute und große Dienste zu erweisen. Er will aber noch ein Jahr zuwarten, und dann selbst vor dich treten, um dir auseinanderzusetzen, was er im Sinne hat. Artaxerxes empfand Bewunderung für die Kühnheit und den hohen Sinn des Mannes, und war so froh in der Erwartung seiner Dienste, daß er es gegen seine Freunde als das größte Glück pries, und zu Athriman betete, er möge seinen Feinden allezeit solche Thorheit eingeben, daß sie ihre tüchtigsten Männer verjagten. Er brachte ein Dank-